



DER INTERNATIONALE DEUTSCHLEHRERVERBAND

VERANSTALTUNGEN

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist unter folgender Adresse abzurufen:

<http://idvnetz.org>
(auf Veranstaltungskalender klicken)

IDV-Vorstandssitzung in München, Deutschland
20. – 23. März 2006

Informelles Protokoll der Münchner Sitzung

ExtertInnenwechsel

Die neue Expertin Österreich, Brigitte Sorger, und der neue Experte Deutschland, Knuth Noke werden vorgestellt und im IDV-Vorstand willkommen geheißen. Die ausscheidende Expertin Österreich Brigitte Ortner nimmt noch bis zum 21.03. an der Sitzung teil. Der IDV bedankt sich bei ihr für die jahrelange hervorragende Arbeit.

Kontaktgespräch mit der Leiterin der Sprachabteilung des Goethe Instituts

Der IDV-Vorstand hat diesmal in der Goethe-Zentrale in München getagt. Während der Sitzung wurde er von Dr. Katharina von Ruckteschell-Katte der GI-Zentrale/München besucht. Die Funktion des IDV und der Grund der Sitzung in München wurden ihr kurz erklärt.

Frau von Ruckteschell-Katte schilderte die Situation des GI und informierte kurz über die Geschichte der Geldkürzungen der letzten Jahre, die Folgen der Fusion GI-IN und die bevorstehende Umstrukturierung des GI (Netzreduzierung vor allem in der westlichen Welt, Zurückfahren des Institutsnetzes mit Vollinstituten, Streichung von defizitären Sprachkursen).

Weiters berichtet sie, das GI sei aufgrund der Erhebung von StaDaF-Daten alarmiert: etwa 20% weniger Deutschler (von 20 Mio. auf 18 Mio.) in den letzten 5 Jahren. Sie präsentierte die neuen Schwerpunkte des GI:

Aus den beiden angeführten Faktoren ergeben sich für das GI folgende Konsequenzen:

1) Das GI wird mehr auf Werbung setzen, die Werbeabteilung ist seit kurzem integraler Bestandteil der Sprachabteilung (Abteilung 310).

2) Das GI wird sich stark im Bereich der neuen Medien positionieren (Fernlernen, E-Learning, DL-Fortbildung etc.).

3) Ein anderer Schwerpunkt liegt im Prüfungsbereich. Das GI erstellt gerade neue Prüfungen/Zertifikate (für Jugendliche/ SchülerInnen).

Regionalschwerpunkte: Indien, China und Nahost, wo die Nachfrage steigt (deutsche Firmen, Alternative zum anglo-amerikanischen System), und Möglichkeiten in der EU.

Der IDV hätte gern, dass die Kommunikation GI – DLV verbessert wird, vor allem, dass die Arbeit der DLV vom jeweiligen GI vor Ort anerkannt wird.

Frau Ruckteschell-Katte präsentiert ein neues Projekt des GI „die Macht der Sprache“ und schlägt eine Kooperation GI-IDV vor.

Der IDV sieht eine gute Möglichkeit, auf dem AT ein Seminar über die Verbandsarbeit (Verwaltung usw.) zu halten. Der Vorstand überlegt sich auch, ob das AT und das Delegiertentreffen benutzt werden sollen, um eine Schulung der Vorstände zu machen (wie man Projekte vorlegt, Verbandsverwaltung, wie man Sponsoren sucht etc.)

Verbandsberichte rund um die Welt

Neue Vorstände

Es gibt neue Vorstände in den folgenden Verbänden:

Venezuela - Koroschetz de Maragno - die neue Präsidentin des DLV AvenPA.

Österreich - Eva Mandl ist die neue Präsidentin des Verbandes ÖDaF.

Ukraine - Alla Paslavska ist die neue Präsidentin des Ukrainischen DLV.

Marokko – Mohammed Chergui ist der neue Präsident des DLV.

MOSAİK-Gruppe, Zeitschrift Mosaik – Skopje

Der Makedonische DLV hat die neue Nummer der Zeitschrift Mosaik herausgegeben und wird sie demnächst verschicken. Der DLV in Serbien wird die nächste Nummer übernehmen.

Bulgarien – XV. Tagung - 31. März - 02. April 2006 in Sliven

Der IDV hat das Programm der Tagung erhalten. Die Präsidentin wird als Vertreterin des Slowakischen DLV teilnehmen und eine Ansprache im Namen des IDV halten. Der DLV in Bulgarien organisiert auch einen Aufsatzwettbewerb (Miteinander leben in Europa).

Rumänien – Germanistentagung - 22. - 25. Mai 2006

Infos zu dieser Tagung wurden an alle DLV verschickt.

DACHL-IN - 23. - 26. März 2006

Die Infos zu dieser Tagung in Indien wurden zur Kenntnis genommen.

Portugal - 24. - 25. März 2006

Die Infos wurden zur Kenntnis genommen.

AKDaF Schweiz – Jubiläum

Der AKDaF Schweiz feiert das 20. Jubiläum, die IDV-Präsidentin hat eine Grußbotschaft geschickt. Es wird zwei Tagungen geben: die Jubiläumstagung des AKDaF am 20. Mai in Bern und eine gesamtschweizerische Tagung zusammen mit dem LEDAFIDS am 22.-23. September ebenfalls in Bern.

Serbien

Eine Deutschlehrertagung findet am 15.09. 2006 in Serbien statt.

DLV Chakassien und Krasnojarsker Süden – Aktivitäten im Zeichen der IDT 2005

Der IDV hat einen ausführlichen Bericht erhalten und sich dafür beim DLV bedankt.

Usbekistan 27.-29.04.06 - Regionale Konferenz

Der DLV fragt an, ob ein IDV-Vorstandsmitglied auf der Konferenz anwesend sein kann, um die Perspektiven/Probleme anderer Regionen vorzustellen und Erfahrungen auszutauschen. Die Vizepräsidentin wird beauftragt sich mit den Organisatoren in Verbindung zu setzen und sich zu erkundigen, ob die Teilnahme von den Veranstaltern finanziert werden kann. Der IDV-Vorstand hat für dieses Treffen keine Mittel im Haushaltsplan vorgesehen.

Beitrittsanträge

Griechenland – Panhellenischer Deutschlehrerverband

Der DLV hat einen Antrag gestellt, aber keine Unterlagen/Dokumente vorgelegt. Der Verband wurde angeschrieben, aber der IDV hat noch keine Antwort erhalten.

Usbekistan

Antrag und Satzung auf Deutsch liegen vor.

Togo, Benin, Burkina Faso

Burkina Faso: es gibt einen Kontakt durch Frau Andrea Stangl. Ein Vertreter aus Burkina Faso wird demnächst in Graz sein, die Vizepräsidentin versucht Ende März mit dieser Person Kontakt aufzunehmen und Gründungsbedingungen/ Bedingungen zur Aufnahme im IDV zu diskutieren.

Togo: die Expertin Österreich hat Kontakte und versucht, neue Infos zu bekommen.

Benin: Viktor Agbodoli hat bei der Expertin Österreich Interesse erklärt, dass der DLV Benin im IDV Mitglied wird.

Ägypten

Es liegen keine Informationen vor. Der Experte Deutschland wird durch das GI Kairo versuchen, Kontakt aufzunehmen.

Dänemark - Germanistenverband

Der Germanistenverband aus Dänemark möchte Mitglied im IDV werden. Noch liegen nicht alle Unterlagen vor. Der IDV wird weiter mit Herrn P. Colliander in Kontakt bleiben, um alles zu klären.

Werbung und Unterstützung neuer Mitgliedsverbände

Die Expertin Österreich schlägt vor, dass ein Werbetext erstellt wird, in dem geschildert wird, welche Vorteile die DLV haben, wenn sie dem IDV beitreten. Das GI sein Netz zur Verfügung, neue Kontakte zu erstellen bzgl. Gründung neuer DLV bzw. Beitritt dieser DLV im IDV zu unterstützen.

Programmschwerpunkte 2005 – 2009

Es wird über das Konzept/die Strukturierung der Programmschwerpunkte diskutiert. Die Expertin Österreich schlägt vor, eine neue Spalte einzufügen, nämlich „Aktivitätenprotokoll“ - „Was haben wir wann getan?“, und die Spalte „Erreichte Ziele“ erst am Ende der Amtsperiode hinzuzufügen. Die Schatzmeisterin schlägt vor, dass der IDV anhand der Programmschwerpunkte eine Evaluation der Ergebnisse vor Ablauf der Periode von den Mitgliedern verlangen soll.

Lebendighalten des DACHL-Prinzips

DACHL-Seminar 2005

- Berichte und Nachhaltigkeit/Transfer

Der IDV-Vorstand erwartet, dass von den DLV mitgeteilt wird, welche Aktivitäten von den DACHL-Seminar-TN in den verschiedenen Ländern durchgeführt worden sind. Der Experte Schweiz schlägt vor, dass die TN als zusätzliche Motivation vom IDV mit einer Bestätigung honoriert werden, wenn sie in ihren Ländern Multiplikationsarbeit (Weiterbildung auf LehrerInnenebene) leisten und die Dokumentation eingesandt haben. Der Vorschlag wird akzeptiert.

Es soll eine neue Rubrik auf der Webseite eingerichtet werden: „DACHL-Seminar“

Strukturierung:

- Was ist ein DACHL-Seminar
- Die Geschichte der DACHL-Seminare
- Bericht des letzten DACH-Seminars
- Ausschreibung des nächsten DACHL-Seminars

Eine der DACHL-Seminar-TN (Cristina Lazar) organisiert in Rumänien ein Nachfolgeseminar. Der IDV freut sich über diese Aktivität und begrüßt die Initiative. Die Präsidentin wird einen Brief an die OrganisatorInnen schreiben und sich bei ihnen bedanken.

Agenda

Die Agenda der DACHL Seminare muss aktualisiert werden. Anhand seiner Erfahrung wird PS sie aktualisieren bzw. ergänzen.

DACHL-Seminar 2007

Die nächsten DACHL-Seminare soll im Sommer 2007 stattfinden. Die ExpertInnen werden sich über die Finanzierungsmöglichkeiten kundig machen. BS empfiehlt, Liechtenstein anzusprechen und zu versuchen, sie mindestens einen Tag ins Programm mit einzubeziehen. Die Organisation bzw. die SeminarleiterInnen/KoordinatorInnen werden weiterhin von den einzelnen Ländern bestimmt.

XIII. IDT Graz 2005

Tagungsbericht Graz 2005

Brigitte Sorger (BS) präsentiert den IDT-Bericht, der vom IDV-Vorstand zur Kenntnis genommen wird. Er wird sowohl auf der Leitseite als auch im IDV-Magazin veröffentlicht werden.

Die Präsidentin bedankt sich im Namen des IDV für ihre hervorragende Arbeit vor, während und nach der IDT. Die Vorstandsmitglieder erhalten von BS eine DVD mit dem IDT-Film. Es wird entschieden, dass diese DVD an alle DLV als Geschenk verschickt wird.

Die Produktion der Filme und der Versand werden von der IDV-Kasse finanziert.

Grazer Erklärung

Die Grazer Erklärung wurde auf der IDV-Webseite veröffentlicht und auch an die DLV verschickt.

Antwortbriefe von Institutionen

Der IDV hat Antworten auf die Dankesbriefe der Präsidentin bekommen: vom GI (Jutta Limbach) und vom Österr. Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Formular für die Bewerbung um ein IDV-Stipendium

Die Vizepräsidentin stellt einen Entwurf vor, er wird diskutiert und einzelne Änderungen werden vorgenommen. Der IDV-Vorstand diskutiert über die Möglichkeit, dass in Zukunft alle VertreterInnen die gleiche Entschädigung bekommen und die gleichen Pflichten haben.

Kontakte der Verbände zu den IDT-TN

Die Expertin Österreich schlägt vor, dass der IDV die Daten über die IDT-TN an die einzelnen DLV verschicken soll, damit die DLV wissen, wer teilgenommen hat und eventuell auch neue Mitglieder in ihren Ländern gewinnen können. Der IDV sieht es als Feedback und als Kontakterhaltung mit den einzelnen DLV. Brigitte Sorger stellt die Liste der IDT-TeilnehmerInnen zur Verfügung. Die Vizepräsidentin wird gebeten, die Briefe an die TeilnehmerInnen und die Verbände zu schicken.

Pressemittellungen (CD)

Die Expertin Österreich stellt einen Pressespiegel bzgl. IDT vor. Eventuell können Inhalte dieser CD auf der Webseite veröffentlicht werden.

XIV. IDT Jena-Weimar 2009

Unterlagen der IDT 2005 für die IDT 2009

Es gab ein Treffen mit VertreterInnen der deutschen DLV in Bonn am 20. Januar 2006, zu dem die IDV-Präsidentin und die Tagungskordinatorin der XIII.IDT 2005 eingeladen wurden. Brigitte Sorger, die Expertin Österreich, übergab alle wichtigen Unterlagen für die Ausrichtung der nächsten IDT. Sie steht den Organisatoren von Jena weiterhin für Beratung zur Verfügung. Die Präsidentin übergab die IDV-Richtlinien für die Vorbereitung und Durchführung einer IDT und bat um die Benennung einer Kontaktperson. Die Expertin Österreich schlägt vor, dass bei der Vorbereitung der IDT der IDV die Kriterien der „Internationalität“ bei der Auswahl der 2. SektionsleiterInnen besonders betont.

Nachfolgetagung (XV. IDT 2013)

Die Expertin Österreich bittet den IDV-Vorstand, sich ab sofort Gedanken zu machen, welches Land für die IDT 2013 in Frage kommen könnte. Das Thema wird diskutiert und man beschließt, dass auch ein nicht deutschsprachiges Land für die Veranstaltung in Frage käme und dass bei potenziellen Kandidaten (DLV) sondiert wird.

Regionaltagungen

Richtlinien

Vorschläge/Änderungen werden diskutiert und direkt in das Dokument eingetragen. Es soll an alle Vorstandsmitglieder geschickt werden und, falls es keine weiteren Änderungen gibt, auf der IDV-Webseite publiziert werden.

Formular für Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben

Dieses Formular wurde von der Expertin Österreich erstellt und von einigen DLV/AL als fiktiver Antrag getestet. Diese Unterlage wird vom IDV-Vorstand prinzipiell bewilligt und kommt im Mai auf die Webseite (Excel und PDF) und in die Rote Mappe. Der Experte Schweiz wird das Formular noch einmal analysieren und eventuell Änderungsvorschläge einreichen.

Regionale Veranstaltungen

Lateinamerika – Brasilien – 24. – 28. Juli 2006

Der Schriftleiter wird an der Tagung teilnehmen, da es eine Tagung „unter der IDV-Flagge“ ist. Er wird eine kurze Eröffnungsrede halten und das Delegiertenseminar organisieren und durchführen. Das Delegiertenseminar findet am 23. und am 29. Juli statt. Die Reisekosten des Schriftleiters werden vom IDV getragen.

Westeuropa – Brüssel, 12. – 13. Mai 2006

Diese Veranstaltung findet nicht „unter der IDV-Flagge“ statt, wird aber vom IDV-Vorstand als sehr positiv geschätzt. Die Präsidentin nimmt an der Tagung teil. Die Kosten (Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten) werden vom DAAD getragen. Helena Hanuljaková hat den belgischen DLV bei der Organisation des Treffens der Germanistenverbände aus dem westlichen Teil Europas unterstützt (Kostenaufstellung, Konzept, etc.).

Asien – Burjatien, 03. – 08. Juni 2007

Falls die Bedingungen erfüllt werden, erhält die Tagung die Unterstützung des IDV („unter der IDV-Flagge“). Asien ist Schwerpunkt während dieser Amtsperiode. Die Präsidentin wird als IDV-Vertreterin entsandt, der IDV trägt die Reisekosten. Der IDV-Vorstand schickt das Formular für Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben an den Präsidenten des DLV Burjatiens, A. Karpov.

Regionaltagung in Afrika

Der Experte Deutschland wird sich an das GI-Regionalinstitut wenden, und sich zur die Situation der Deutschlehrerverbände und über die Möglichkeit, eine Regionaltagung zu organisieren, erkundigen.

Baltische Deutschlehrertagung - 12.-14. Oktober 2006 Riga

Der IDV-Vorstand wird seine nächste Sitzung in Riga abhalten und anschließend an der Tagung teilnehmen.

Internationale Deutscholympiade

Initiative Deutsch (Brief)

Es gibt Vorgespräche, die nächste IDO in Deutschland zu organisieren. Die IDV-Präsidentin wird das letzte Programm und die Kostenabrechnung an Initiative Deutsch schicken. Frau Ruckteschell ist bereit, die Bemühungen des IDV zu unterstützen, da sie im Ausschuss der Initiative Deutsch sitzt.

Vertreterversammlung und Arbeitstreffen 2007

Die Präsidentin erklärt kurz, wie die VV und das AT organisiert sind. Die Expertin Österreich bemerkt, dass diese Aktivitäten (VV, AT) sich auf verschiedene IDV-Programmschwerpunkte beziehen. Es wird über Finanzierungsmöglichkeiten und Ort (eventuell Bodensee-Region) diskutiert. Die ExpertInnen D und A werden sich kundig machen und können dem IDV-Vorstand in etwa einem Monat konkretere Daten zur Verfügung stellen. Basierend auf diesen Informationen wird der Experte Deutschland die Koordination des IDV-Vorstandsplanungsteams übernehmen, um detaillierte Themen zu bestimmen. Thema, das für das AT in Frage kommt: Projektmanagement und neue Medien.

Geplante Termine: AT 25.07.2007 – 29.07.2007

Das DACHL-Seminar sollte vor dem AT organisiert werden (z.B. mit Anfang am 08.07.2007)

IDV-elektronisch

IDV-Magazin

Der Schriftleiter sammelt Beiträge, die in der nächsten Ausgabe erscheinen sollen:

- Zu Vereinsjubiläen erbetene Grußbotschaften (AKDaF Schweiz)
- Vereine, die ein Jubiläum feiern, stellen sich selbst vor (dieses Mal AKDaF)
- Berichte von Veranstaltungen
- Hauptvorträge der IDT (falls freigegeben)
- Rubrik „Aus meiner Sicht“ (dieses Mal von Brigitte Orther)
- Mitteilungen aus dem Vorstand (z.B. Resolutionen, Stellungnahmen)
- Nachruf auf Hans-Eberhard Piepho
- Rezensionen: IDT-Bände (durch IDV-Mitglieder)

Die Vorstandsmitglieder werden gebeten, die Verbände anzusprechen und um die Beiträge bis Ende Mai zu bitten. Das IDV-Magazin erscheint im Juni 2006.

- IDV aktuell
 - Ab der zweiten Ausgabe 2006 wird eine neue Rubrik eingeführt: welcher DLV feiert was?
 - Neues aus dem Vorstand (neue ExpertInnen)
- Das IDV aktuell erscheint Mitte Juni.

Pressemappe (Unterlage)
Die Zahlen/Daten der Pressemappe werden aktualisiert und auf der HP des IDV veröffentlicht.

Verlinkung und Logos – Richtlinien
Links: Ein neuer Satz wird den vorgeschlagenen Richtlinien hinzugefügt: „Der Vorstand entscheidet, welche Links auf der Leitseite aufgenommen werden“. Am Ende des Textes soll folgender Satz eingefügt werden: „Nach Möglichkeit sollte auch die IDV-Leitseite auf den Leitseiten der Partner verlinkt werden“.
Logos: der Satz wird geändert: „... wenn mit Institutionen/Firmen ein Sponsoring-Abkommen abgeschlossen wird“ anstatt „... wenn Institutionen ... Inseratsgebühren zahlen“.

Logos und Werbungen einzelner Institutionen auf der Web-Seite
Im Rahmen der Werbeaktivitäten sollen auch Logos auf der IDV-Leitseite geschaltet werden können.

Diskussionsforum
Für mehr Aktivitäten bräuchte es ein konkretes Anliegen, das unter einer bestimmten Kommunikationsgruppe besprochen und gelöst werden muss. Die Expertin Österreich schlägt vor, dass einzelne DLV auf dem AT angefragt werden könnten, bestimmte Rubriken zu verwalten. Auf jeden Fall soll diese Idee während der Vorbereitung des AT berücksichtigt werden. Die DLV sollen angeschrieben werden und gefragt werden, welche Themen/Rubriken auf dem Forum eingerichtet werden könnten. Je nach Rückmeldung, wird man eventuell DLV einladen, eine Rubrik zu übernehmen/verwalten. Der Experte Schweiz schlägt eine Rubrik „Aus- und Weiterbildung von DaF-Lehrkräften“ vor.

Neugestaltung der Leitseite
Aus technischen Gründen wird vorläufig die alte Version der HP beibehalten.

Finanzen

Mitgliedsbeiträge: letzter Stand der Dinge
Die Schatzmeisterin informiert die Vorstandsmitglieder über den Stand der Dinge. Einzelne Vorstandsmitglieder werden mit den säumigen Verbänden Kontakt aufnehmen und sich nach deren Situation erkundigen.

Finanzbericht 2005/Geldfluss
Es wird entschieden, dass der Kassenbericht ab sofort Finanzbericht genannt wird. Der Geldfluss- und der Finanzbericht werden vom IDV-Vorstand zur Kenntnis genommen.

Haushaltsplan 2006
Der Haushaltsplan wird von der Schatzmeisterin vorgelegt und vom Vorstand zur Kenntnis genommen.

Anträge – Beitragsermäßigung
Vier DLV haben Anträge auf Beitragsermäßigung eingereicht. Die Anträge werden diskutiert und die Schatzmeisterin wird beauftragt, die Verbände, die einen Antrag gestellt haben, über die Entscheidung des IDV-Vorstandes zu informieren.

Aktionsplan zur Werbung
Der Artikel 31 der Satzung muss überprüft und wenn nötig abgeändert werden (VV), damit z.B. Einnahmen von Werbungen (Logos, Inserate etc.) geregelt sind.
Die Expertin Österreich schlägt vor, ein IDV-Plakat mit Unterstützung von Verlagen zu erstellen. Ein Brief mit Begründungen und Erklärungen soll erstellt werden und an die Verlage geschickt werden. Marco A. Schaumloeffel wird die Statistik der Internetbesuche und andere technischen Details an BS und JD schicken.

Finanzielle Auswertung der XIII. IDT (u. a. Zuschüsse des GI und Ausgaben für IDTs)
Die Schatzmeisterin stellt kurz einen Vergleich der Einnahmen und Ausgaben des IDV bei den vier letzten IDTs vor. Die Zahlen werden zur Kenntnis genommen.

Abrechnung – Vorstandsmitglieder
Der Schriftleiter wird eine Excel-Tabelle erstellen und sie dem Vorstand vorstellen. Nachdem dieses Formular vom Vorstand diskutiert, möglicherweise geändert und als endgültig angesehen wird, wird es zur Jahresabrechnung der Vorstandsmitglieder benutzt.

Bankkonto
Die Schatzmeisterin wird sich erkundigen, was es kosten würde, ein IDV-Konto in der EU zu eröffnen. Sie wird mehrere Banken anfragen, damit verglichen werden kann. Die Gebühren in der Schweiz (Konto, Überweisung) sind hoch. Auf jeden Fall entscheidet der IDV-Vorstand, dass das CHF-Konto geschlossen werden soll.

Beziehungen zu internationalen Organisationen

FIPLV

- Richtlinien: Das Thema wird vertagt, weil die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit noch beobachtet werden soll (Konferenz, Neuwahlen).
- Jahreskonferenz des FIPLV in Göteborg, Schweden vom 15.-17. Juni 2006: Deutsch wird auf der Konferenz vertreten sein. Die Informationen über die Jahreskonferenz wurden von LP an die DLV weitergeleitet. Daraufhin haben sich mindestens 12 DLV von IDV-Mitgliedsverbänden mit Beiträgen angemeldet. Ilona Feld-Knapp (DLV Ungarn) wird an der Konferenz teilnehmen. HH wird sie bitten, einen Bericht für das IDV-Magazin zu schreiben.
- Sonstiges: LP wird der FIPLV Informationen über IDV-Veranstaltungen schicken und ihnen vorschlagen, diese an alle FIPLV-Mitglieder weiterzuleiten.

IVG

- Vertretung des IDV bei der IVG: Im Zusammenhang mit dem IVG besteht kein neuer Handlungsbedarf. Der IDV vertritt die Ansicht, dass im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem IVG der Bereich Methodik/DaF eine wichtige Rolle spielen muss und verfolgt dieses Ziel auf den IVG-Tagungen durch den IDV-Vertreter.
- Richtlinien/Inhalt des Mandats: Die Unterlage wird diskutiert und es werden Änderungen gemacht, die gleich eingegeben werden. Die Unterlage wird nach den Änderungen genehmigt und HH wird sie nochmals per E-Mail an die IDV-Vorstandsmitglieder verschicken.

Sonstiges

Archiv
Im Ö sind bisher nur die Unterlagen 1993-1997. BS wird sich zusammen mit Herrn Krumm um das Archiv kümmern. HH will die Kriterien der Archivierung an alle Vorstandsmitglieder schicken. Die Vorstandsmitglieder schicken alle IDV-Unterlagen an BS.

Rote Mappe
Die ExpertInnen CH und A fragen, was die Rote Mappe ist. Die Präsidentin erklärt, was die Rote Mappe ist (Sammlung der wichtigsten Daten zur IDV-Verwaltung). Es wird entschieden, dass die Liste mit den Gründungsdaten auch hinzugefügt wird. Die Schatzmeisterin bittet, dass neue Vorstandsmitglieder die wichtigsten Infos der Roten Mappe am Anfang der Amtsperiode bekommen. Die Präsidentin hat vor, die Rote Mappe zu elektronisieren.

NachfolgerIn der ExpertInnen (Brief ÖDaF, J. Gehrig)
Die Präsidentin hat sich für die offizielle Mitteilung des ÖDaF und des GI bedankt.

Gründungsdaten der Deutschlehrerverbände
Die Schatzmeisterin und die Generalsekretärin (VV) haben die Daten erstellt, die Liste ist noch nicht vollständig (momentan 77 Länder), wird aber demnächst ergänzt. Die Daten müssen auch noch geprüft werden. Anhand dieser Liste kann die Präsidentin Grußbotschaften schicken bzw. der Schriftleiter kann die DLV anschreiben und sie einladen, um sich auf der IDV-Webseite vorzustellen (z.B. Jubiläumsfeier etc.). Diese Liste kommt in die Rote Mappe.

Veranstaltungskalender
Der Schriftleiter wird beauftragt, Fariborz Dadkhah zu bitten, das Veranstaltungsformular zu vereinfachen.

Agenda der regelmäßig wiederkehrenden Vorstandsaufgaben
Eine Agenda der regelmäßig wiederkehrenden Vorstandsaufgaben wird von der Schatzmeisterin vorgestellt. Bisher sind August-Oktober und Oktober-März aufgelistet. Bis zur nächsten Sitzung wird auch März-Oktober hinzukommen. Die Expertin Österreich schlägt vor, diese Liste zu kategorisieren: Finanzen, Kontakt mit den DLV, Formulare etc. Alle werden an dieser Liste zusammen arbeiten (Ergänzung, Kategorisierung), sie wird aber von der Schatzmeisterin entworfen.

Tag der Fremdsprachen
Die Vizepräsidentin hat sich bei der slowenischen Vertreterin bei der UNESCO erkundigt, ob es einen Tag der Fremdsprachen gibt: nein, aber am 21. 02 wird der Tag der Muttersprachen gefeiert. Der Europarat feiert seinen Tag der Fremdsprachen am 26. 9.

Nächste Vorstandssitzung
Die nächste Vorstandssitzung wird während der Baltischen Deutschlehrtagung - 12.-14. Oktober 2006 – in Riga stattfinden.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen, besonders beim GI und beim Experten Deutschland für die Organisation und die erfolgreiche Durchführung dieses Treffens.

IDV-Vorstandsmitglieder

Präsidentin
Helena Hanuljaková
Bratislava, SLOWAKEI
hanuljakova@idvnetz.org

Vizepräsidentin
Lucka Pristavec
Maribor, SLOWENIEN
pristavec@idvnetz.org

Generalsekretärin
Valija Vahere
Riga, LETTLAND
vahere@idvnetz.org

